Franmuerationspreis für Braunau

jabrlich 2 fl. 40 fr., halbjabrig 1 fl. 20 fr., vierteljabri, 60 fr. für Auscarts mit Poffgusundung jabrlich 3 fl., halbi, 1 fl. 50 fr., vierteljabri, 75 fr., in Teutlichland jährtich 5 Mt. Jedes Bostomt es In- und Auslandes nimmt Bestellungen au.

Ueue Warte am Inn.

Inferate werden billigft berechnet

und koftet die Keinspaltige Betitzeile oder der ein Raum 8 fr., die Ihpaltige 6 fr. oder 12 Pf., dei öfteren Biederholungen Kabatt u. werden angenommen in Braunau in der Expedition und auswärts bei allen Beitungsageuten

Beitungeagenten. Ericheint jeben Countag.

Organ für Interessenvertretung des Bauern= und Gewerbestandes.

__ 9 -

Kalenderschau 1896.

Die unter biefer Anbrit aufgeführten Kalenber find alle zu haben bei Rolef Stampfl und Comp. in Braunan am Jun.)

Der Ans-Kaptschiji. Reiseerlebniß von Dr. Karl May..... "Du bist so still, Sishdi", sagte Halef. "Gewiß benkst Du an Das, was wir in Serdascht erleben mußten, und dein Jorn darüber ist so groß, daß er seine Worte sindet. Ich aber muß reden, sonst besommt neine Seele einen Niß, und mein Körper zerplatt vor Wuth. Wir sollen Frauenränder sein? Ist nicht Hanneh, mein Weiß, die allerschönste der Blumen unter den Gemahlinnen? Kann ich eine bessere sinden? Und Du, dessen Seele noch unverheiratet ist, dessen herz keine Ehe kennt, und dessen Verstand. sebenslänglich ohne Weib bleiben wird, Du bist auch mit in das Gefängniß gesteckt worden!....

Wer sich für oben angeführte, reich illustrirte Erzählungen interessifirt, verlange **Benziger's** 1896er Marien-Kalender, der bei allen Buchhandlungen und Kalender-Berkäusern zum billigen Preis von 36 Kreuzern erbättlich ist.